

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1939/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.09.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - be - /1023
Verfasser/-in: Aris Christidis, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 Go des Stv. Christidis, Die Linke.Fraktion - Überplanmäßige Ausgabe Fa. Weimer et al. -

Anfrage zu: Überplanmäßige Ausgabe Fa. Weimer et al.

Auf der Sitzung der StvV am 21.09.2006 wurde in Zusammenhang mit dem Ausbau und der Modernisierung der Sporthalle Ost gemäß § 100 HGO eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 186.691,38 € erörtert und genehmigt. Hintergrund war eine Zahlung an das damals inzwischen insolvente Unternehmen Ludwig Schneider GmbH & Co. KG, dessen Insolvenzverfahren noch nicht eröffnet worden war. Damit wurde eine doppelte Buchung dieses Betrages notwendig (Drucksache STV/0284/ 2006 vom 15.08.2006).

Gemäß dem Antrag des Magistrats war mit einem Rückfluss des genehmigten Betrages aus der Insolvenzmasse der vorgenannten Fa. Scheider nicht mehr im Jahr 2006 zu rechnen. Eine diesbezüglich am 15.03.2007 gestellte Frage ergab, dass das Insolvenzverfahren der Fa. Ludwig Schneider GmbH & Co. KG zum damaligen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen war.

Ich frage deshalb den Magistrat:

Ist dieser Vorgang inzwischen abgeschlossen? Ist insb. ein Rückfluß des o.g. Betrages erfolgt?

Zusatzfrage:

Werden (bzw. wurden) Zinszahlungen an die Stadt für die vorläufige doppelte Zahlung berechnet, bzw. welches ist der genaue Betrag, der an die Stadt entrichtet wird (bzw. wurde)?

Mit freundlichen Grüßen
(gez. A. Christidis)

